



LA-MED Informationsdienst für Neurologen & Psychiater

**Inhalt**

**Editorial**

Aufforderung zum Denunzieren – oder wieder nur Alarmismus? 3

**Kurz berichtet**

Patienten prüfen Arztrechnungen genau 5

MVZ: Fachübergreifend muss es sein 5

**Praxis**

Jugendliche mit niedriger Bildung 5

**Neuro Focus**

Psychiatrische Gutachten Ambulante Neurologie für MS zuständig? 6

**Neuro Forschung**

Ursache für Untergang von Nervenzellen 9

**Neuro Quiz**

Nach Praxisabgabe weiterbehandeln? 10

**Zur Diskussion**

Soll der Arzt die Todespille reichen? 10

**Kommentar**

Abstruse Vorstellungen über Gesundheitssystem 12

**Umweltbeschwerden**

Umweltmedizin in der nervenärztlichen Praxis 12

Umweltleiden – schwierig zu definierender Zeitgeist 13

Toxisch bedingte Organschäden 18

Umweltmedizin zwischen Chemie, Biologie und Psyche 21

Probleme bei der Begutachtung von „Umwelt-Erkrankungen“ 25

**Wirbelsäule**

Der enge lumbale Wirbelkanal 28

**M. Parkinson**

Neue Therapieoption 32

**Epilepsie**

Ersteinstellung bei Epilepsie 32

**Klinik**

Migranten in der Psychiatrie 36

**Für Sie gelesen**

39

**Preise / Ausschreibungen**

40

**News**

43

**Recht**

Arzthaftung 46

**Impressum**

47

**Depression, Stress und vaskuläres Risiko**

Der kausale Zusammenhang zwischen depressiver Symptomatik und vaskulärer Pathologie ist bislang unklar. Während in der Literatur früher relativ scharf zwischen der Depression nach Schlaganfall ("post-stroke depression") und vaskulärer Depression unterschieden wurde, setzt sich in der Zwischenzeit eine integrierende Betrachtungsweise durch, die den bidirektionalen Zusammenhang zwischen Depression und vaskulärem Schaden betont.

Die Häufigkeit der Depression nach Schlaganfall ist hoch, allerdings wird in der klinischen Praxis die Diagnose trotz ihrer prognostischen Bedeutung noch immer zu selten gestellt und viele Patienten erhalten keine adäquate antidepressive Behandlung. Vor diesem Hintergrund ist darauf hinzuweisen, dass mittlerweile gute Evidenz dafür vorliegt, dass die Depression nach Schlaganfall mit einer gesteigerten Mortalität einhergeht, selbst wenn für weitere Risikofaktoren kontrolliert wird.

Zudem wird durch das Vorliegen einer depressiven Symptomatik die funktionelle Wiederherstellung nach Schlaganfall

Fortsetzung siehe Seite 3



ZIEHEN SIE MIT!

Einfach und wirksam bei Morbus Parkinson

Deutsche Zentralbibliothek für Medizin

Tea ZS.B 3217 raße 60 ZB MED

Schwerpunkt-Thema

**Umweltbeschwerden**

von Seite 12 bis 28

Meist ein Fall für den Nervenarzt

Werner-Mayer Verlag 82549 Penzance